

Mobile Wärme aus erneuerbaren Energien – perfekt verpackt

Emsdetten – Externe Energiezentralen – schnell und einfach aufgebaut. In einer Systempartnerschaft des Containerspezialisten BOS GmbH Best Of Steel mit dem österreichischen Hersteller EAB Energie-Anlagenbau entstehen innovative kompakte Heizsysteme als Ersatz oder Ergänzung für vorhandene Anlagen.

Das neue Wärmeversorgungskonzept: Eine mobile und transportfähige Energiezentrale, die vollständig auf erneuerbare Energieträger (Pellet- und Hackgutheizungen) setzt. Der Clou: Die gesamte Heizungsanlage ist bereits komplett in einen BOS-Container eingehaust – so ist kein zusätzlich umbauter Raum notwendig.

Bei den Heizcontainern handelt es sich um geschlossene Systeme, die einfach und schnell an jedes Gebäude und bestehende Heizsysteme (z. B. Heizkörper, Fußbodenheizung) angeschlossen werden können. Dadurch lassen sich vorhandene Kessel (Gas, Öl etc.) ersetzen oder ergänzen. Eine gebäudeexterne Anbindung bietet sich immer dann an, wenn z. B. kein Keller vorhanden ist, ein Anbau nicht genehmigt wird oder zu teuer ist.

Um den Kunden eine hohe Betriebssicherheit und Wartungsfreiheit zu ermöglichen, sind alle Heizstationen fix und fertig vorinstalliert und getestet. Je nach erforderlicher Ausgangsleistung (10 kW bis 1,5 MW Leistung) wählt der Kunde zwischen Holzpellets oder Hackschnitzeln als Brenngut. Neben der ökologischen und umweltschützenden Komponente hat der Einsatz von Biomasse einen ganz entscheidenden Vorteil zu fossilen Brennstoffen: Im Idealfall können bis zu 50 % Energiekosten eingespart werden.

EAB vertreibt die neuen mobilen Energiezentralen europaweit. Dank der kompletten Integration von Brenngutlager, Förderschnecke und Kessel innerhalb eines Containers kann die mobile „Heizbox“ per LKW fast überall hin geliefert werden. „Wir liefern an jeden Ort zu jeder Zeit!“, so DI Josef Gabriel, Geschäftsführer der EAB, der sich hier ganz auf seinen deutschen Einhausungs-Partner BOS GmbH Best Of Steel aus Emsdetten verlässt.

Der Einhausung kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu. Alle Ein- und Ausgänge, die Rauchabzüge und Türpositionen müssen millimetergenau passen, damit die Technik exakt eingebaut werden kann.



Anschlussfertig eingehaust: Mobile Heizzentrale im BOS Container. Weit öffnende Türen ermöglichen bequemen Zugang zur Technik.
Bild 26c90241



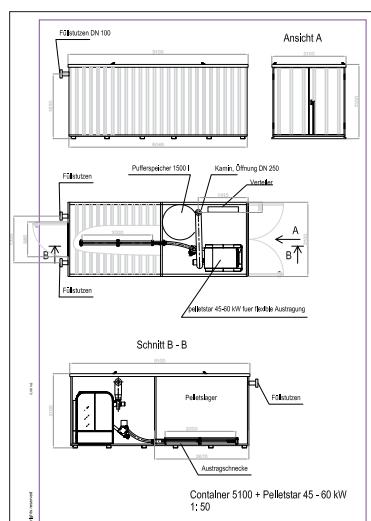
Kranösen erleichtern den Transport auf der Baustelle.
Bild 26c90243

Einhäusungen für alle Fälle

Auch über den hier beschriebenen Bereich hinaus kann BOS Best Of Steel für nahezu jede Technikkomponente die passende Einhausung realisieren. Das Unternehmen fertigt unterschiedlichste Varianten von 1 m² bis hin zu 200 m² Einhausungsfläche, mit der Erfahrung von über 25 Jahren. „Egal, ob kleiner Trafo oder große Maschine – mit Höhen von 2,1 bis 4,8 m decken wir ein breites Spektrum ab.“, so Vertriebsleiter Joachim Pelster.

Hintergrundinformation:

Mit ausschließlicher Verwendung von Pellet- und Hackgutheizungen wird ein wachsender Markt bedient, bereits heute werden über 6 % des Wärmeverbrauchs aus Bioenergie gewonnen. In 10 Jahren möchte die Branche diesen Anteil auf 10 % erhöhen.



Ansicht, Grundriss und Schnittzeichnung, Container 5100 mm Tiefe mit Pellet-Heizanlage 60 kW
Bild 3EAB-4_p



Für jeden Einsatzzweck die passende Größe.
Bild 26c90244



Individuell verkleidet, für den Einsatz im privaten Hausbau.
Bild 26c90260